

## Und das sind die Merkmale von IDIK

IDIK kann in jedem Krankenhaus eingesetzt werden. Die EDV-Systeme sind so universell und flexibel konzipiert, daß sie den Anforderungen eines jeden Krankenhauses Rechnung tragen und unabhängig von der ärztlich-pflegerischen Zielsetzung und Organisationsstruktur eines Krankenhauses eingesetzt werden können.

IDIK kann problemlos den sich ändernden gesetzlichen und organisatorischen Anforderungen angepaßt werden. Das flexible Organisationskonzept sowie unsere Krankenhaus- und EDV-Fachleute garantieren stets die günstigste Lösung der Probleme eines jeden Krankenhauses.

IDIK besteht aus modularen EDV-Systemen, die einzeln oder integriert eingesetzt werden können. Daneben können zusätzliche Anforderungen des Krankenhauses berücksichtigt werden. Dadurch ist gewährleistet, daß für jedes Krankenhaus eine maßgeschneiderte EDV-Organisation eingesetzt wird.

IDIK ist das Instrument zur Rationalisierung des Betriebsablaufs im Krankenhaus. Das Personal in den administrativen, pflegerischen und medizinischen Bereichen des Krankenhauses wird von Routinearbeiten entlastet. Die Abwicklung termingebundener Arbeiten wird unabhängiger von personellen Engpässen (Krankheit, Urlaub und Wechsel). Ein gleichmäßiger Arbeitsfluß ist dadurch garantiert.

IDIK gewährleistet eine effektive Planung, Steuerung und Kontrolle des Krankenhausbetriebs. Ein aussagefähiges Berichtswesen liefert notwendige Entscheidungshilfen und Informationen.

IDIK ist ein wichtiger Baustein eines Krankenhaus-Informationsystems und kann später mit den EDV-Systemen zur Betriebsablaufsteuerung (z.B. Patientensteuerung), die wir z.Z. entwickeln, integriert eingesetzt werden.

Und diese Leistungen bietet die Fried. Krupp GmbH – Krupp-Gemeinschaftsbetriebe

Die EDV-Organisation kann von jedem Krankenhaus eingesetzt werden.

- Die EDV-Systeme können im Servicebetrieb eingesetzt oder auf einer dem Krankenhaus zur Verfügung stehenden EDV-Anlage implementiert werden. Sofern der Servicebetrieb in Frage kommt, gewährleistet unser leistungsfähiges Rechenzentrum – ausgestattet mit den modernsten EDV-Anlagen – eine schnelle Verarbeitung. Unser speziell verpflichtetes Personal garantiert die absolute Vertraulichkeit in der Behandlung der Patienten-, Personal- und Betriebsdaten.
- Die EDV-Programme werden laufend an die sich ändernden tariflichen, gesetzlichen und betrieblichen Anforderungen angepaßt.
- EDV- und Organisationsberatung des Krankenhauses.

Für weitere Informationen steht Ihnen zur Verfügung:

Fried. Krupp GmbH –  
Krupp-Gemeinschaftsbetriebe  
Datenverarbeitung  
4300 Essen  
Altendorfer Straße 100  
Telefon: (0201) 188 42 86  
oder 25 44.

## Und das sind die Leistungen von ICL

ICL bietet mit dem intelligenten Terminal Serie 1500 ein Datenerfassungssystem an, das im vielfachen Einsatz im Krankenhauswesen seine Leistungsfähigkeit bewiesen hat.

Durch die Installation dieses Systems in der Patientenaufnahme konnten bedeutende Steigerungen bei der Abwicklung der Aufnahmen erzielt werden.

Die Bedienung der Serie 1500 ist denkbar einfach. Auch ungeschulte Kräfte sind nach kurzer Einarbeitungszeit in der Lage die Patientenaufnahme selbständig abzuwickeln.

Die Einführung des Systems und die Einarbeitung Ihres Personals erfolgt durch Fachberater von ICL und Krupp.

Die ICL Deutschland International Computers GmbH ist mit Geschäftsstellen und Kundendienststellen in der BRD vertreten.

## Neu: IDIK auch mit Plattenterminal

Der Krankenhausleitung steht im Bereich der patientengebundenen Verwaltung jetzt auch das ICL 1503 als Plattsystem zur Verfügung.

Die Patientenstammdaten stehen im direkten Zugriff auf einer Magnetplatte und können über die Aufnahmenummer sofort aufgerufen und ggf. ergänzt, korrigiert und verändert werden.

Die Bewegungsdaten werden auf der Platte gespeichert und zusätzlich auf einer mitlaufenden Magnetbandkassette gesichert. Hierdurch ist ein Höchstmaß an Sicherheit in der Bearbeitung von Patientendaten gewährleistet. Mit den auf Magnetbändern zusätzlich gespeicherten Stamm- und Bewegungsdaten ist der aktuelle Datenbestand auf der Platte jederzeit rekonstruierbar.

Dem Krankenhaus steht somit laufend der aktuelle Patientenbestand zur täglichen Erstellung der Patientenbestandsnachweise (Pförtnerliste, Belegungsliste) und Mitternachtsstatistik sowie für weitere anwenderspezifische Auswertungen zur Verfügung. Die Daten können mit einer durch die Platte besonders gekennzeichneten hohen Verarbeitungsgeschwindigkeit nach vorgegebenen Kriterien selektiert und sortiert werden. Die Patientendatei kann z. B. zum Zwecke der Bestands- und Vollständigkeitskontrolle jederzeit ausgedruckt werden.

Die 1503-Plattenorganisation erfüllt für das Krankenhaus unter dem Aspekt einer schnellen, sicheren und damit wirtschaftlichen Datenverarbeitung weitere folgende wichtige Funktionen:

- Aufruf von Programmen von einer auf der Platte residenten Bibliothek. Ein Bandeinlegen und das

Einlesen von Programmen von Bändern werden vermieden und die Benutzerfreundlichkeit dadurch erhöht.

- Automatische Steuerung von aufeinanderfolgenden Arbeitsabläufen durch Programmverketzung (Jobstream). Dadurch wird die Bedienungskraft von Routinearbeiten entlastet.
- Erstellung aktueller Tagesauswertungen in extrem kurzer Zeit. Damit stehen den verantwortlichen Stellen rechtzeitig alle für sie notwendigen Informationen zur Verfügung (z. B. Mitternachtsstatistik zur Bettendisposition).
- Automatischer Ausdruck von Rückstandslisten im Hinblick auf die Erhöhung der abrechenbaren Fälle zu einem Abrechnungslauf.
- Automatische Druckaufbereitung von Kostenübernahmeanträgen unter Verwendung einer auf der Platte gespeicherten Krankenkassendatei.
- Erhöhte Sicherheit durch umfangreiche Prüfroutinen, Einbeziehung von Benutzer-Codes sowie durch redundante Datenspeicherung.
- Nachträglich Erstellung patientenbezogener Druckausgaben (Formulare, Etiketten, Umdruckmatrizen, Dateiausdruck usw.).
- Anwendung als Informationsystem durch ständige Abrufbereitschaft aller Daten.

Wir danken der Fried. Krupp GmbH und den an der Realisierung dieses praktischen Beispiels Beteiligten für die Mitarbeit und für die Zurverfügungstellung von Informationen.

Herausgegeben vom Bereich Market Development der ICL Deutschland International Computers GmbH, 8500 Nürnberg, Postfach 2466.

Die vierstellige Kennziffer auf der Titelseite ordnet den dargestellten Organisationsablauf in die „Systematik der Wirtschaftszweige“ des Statistischen Bundesamtes ein.

**DEUTSCHLAND****Hauptverwaltung**

Marienstraße 10, Postfach 2466  
8500 Nürnberg 1  
Telefon 09 11 - 20 01-1  
Telex 06 22 549

**Verkaufsleitung Nord**

Amsinckstraße 45  
2000 Hamburg 1  
Telefon 0 40 - 24 16 54  
Telex 02 14 818

**Geschäftsstellen :**

Kurfürstenstraße 72 - 74  
1000 Berlin 30  
Telefon 0 30 - 2 61 18 96 / 97  
Telex 01 84 803

Hastedter Heerstraße 290  
2800 Bremen  
Telefon 04 21 - 45 90 63 / 64  
Telex 02 44 371

Amsinckstraße 45  
2000 Hamburg 1  
Telefon 0 40 - 24 16 54  
Telex 02 14 818

Vahrenwalder Straße 195 a  
3000 Hannover  
Telefon 05 11 - 63 80 96  
Telex 09 22 340

**Verkaufsleitung West**

Grafenberger Allee 99  
4000 Düsseldorf  
Telefon 02 11 - 3 66 31  
Telex 08 58 8299

**Geschäftsstellen :**

Detmolder Straße 12  
4800 Bielefeld  
Telefon 05 21 - 17 30 10 / 19  
und 17 34 52  
Telex 09 32 392

Düsseldorf Nord  
Grafenberger Allee 99  
4000 Düsseldorf  
Telefon 02 11 - 67 09-1  
Telex 08 58 8299

Düsseldorf Süd  
Grafenberger Allee 99  
4000 Düsseldorf  
Telefon 02 11 - 67 09-1  
Telex 08 58 8299

**ÖSTERREICH****Hauptverwaltung**

Meidlinger Hauptstraße 51-53  
1120 Wien  
Telefon 02 22 - 83 66 39  
Telex 13 463

**SCHWEIZ****Hauptverwaltung**

Postfach, Buckhauserstr. 26  
8040 Zürich  
Telefon 01 / 52 26 25  
Telex 52 024

**Verkaufsleitung Süd**

Marienstraße 10, Postfach 2466  
8500 Nürnberg 1  
Telefon 09 11 - 20 01-1  
Telex 06 22 549

**Geschäftsstellen :**

Herzogstraße 61  
6078 Neu Isenburg (Frankfurt)  
Telefon 06 102 - 3 80 91  
Telex 04 17 662

Hallesche Straße 1  
6800 Mannheim  
Telefon 06 21 - 70 10 08 / 09 / 00  
Telex 04 63 352

Pelkovenstraße 148  
8000 München 50  
Telefon 0 89 - 1 41 10 21 / 24  
Telex 05 22 020

Marienstraße 10, Postfach 2466  
8500 Nürnberg 1  
Telefon 09 11 - 20 01-1  
Telex 06 22 549

Krailenshaldenstraße 44  
7000 Stuttgart 30  
Telefon 07 11 - 81 30 77  
Telex 07 25 2163

**Geschäftsstellen :**

Reichsstraße 173 / 111  
6800 Feldkirch  
Telefon 0 55 22 - 2 51 66  
Joanneumring 9  
8010 Graz  
Telefon 0 31 22 - 7 60 24

Volksgartenstraße 22  
4020 Linz  
Telefon 0 72 22 - 7 63 23

Itzlinger Hauptstraße 4  
5020 Salzburg  
Telefon 0 62 22 - 7 71 44

**Geschäftsstellen :**

Postfach  
Buckhauserstraße 26  
8040 Zürich  
Telefon 01 / 52 26 25  
Telex 52 024

Postfach  
Elisabethenanlage 7  
4002 Basel  
Telefon 0 61 / 23 45 06

Eigerstraße 80  
3007 Bern  
Telefon 0 31 / 46 27 47  
16, Rue du Roveray  
1207 Genève  
Telefon 0 22 / 35 73 20  
Telex 23 456

Torstraße 25  
9000 St. Gallen  
Telefon 0 71 / 24 99 30